Gesundheit

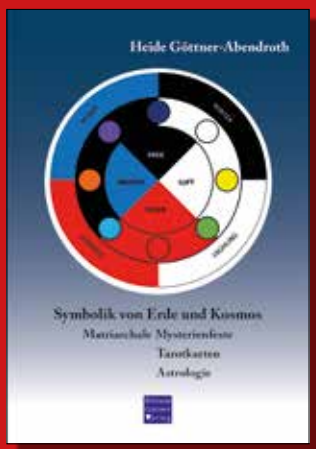
Recht

Verlagsprogramm

Christel Göttert Verlag

Von Frauen für eine bessere Welt

Matriarchat



Philosophie

Politik

Literatur

Geschichte

Christel Göttert Verlag · Keplerring 13 · D-65428 Rüsselsheim · Tel.: 06142-59844

Neuerscheinung 2025

Ilka Schnaars

Sorgerecht und väterliche Gewalt

Ein Plädoyer gegen die Gleichwertigkeit der Elternschaft von Mutter und Vater (Fragen an das Bundesverfassungsgericht)

336 S., 14,5 x 20,5 cm, Br.
€ 29,–
ISBN 978-3-939623-95-3

Ohnmächtig und verzweifelt erleben nicht verheiratete Mütter, dass ihre Kinder von Jugendämtern und Familiengerichten den Vätern zugesprochen werden.

Die Entscheidung der Mütter gegen ein gemeinsames Sorgerecht mit den Vätern wird meist unwirksam, wenn die Männer das Sorgerecht beanspruchen. Dies geschieht selbst dann, wenn zwischen den Eltern keine gelebte Beziehung bestand und auch wenn Mutter und Kind von väterlicher Gewalt betroffen sind.

Ilka Schnaars zeigt gesellschaftliche und rechtspolitische Entwicklungen auf und setzt sich eingehend mit der für die neuere Gesetzgebung wichtigen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts auseinander.
Sie verdeutlicht grundrechtswidrige strukturelle Gewalt gegen Mütter und setzt sich ein für den verfassungs- und völkerrechtlich gebotenen Schutz von Mutter und Kind vor staatlicher Entrechtung und väterlicher Gewalt.

Zur Autorin
Ilka Schnaars, Erzieherin, Sozialpädagogin, Juristin, Beschäftigung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Opferhilfe, im Rahmen universitärer Forschung und zuletzt langjährig im Sozialdienst einer Frauen-Vollzugsanstalt, mittlerweile im Ruhestand.

Barbara Yurtdas

Und doch bleibt ein Gefühl von Schuld und Trauer

Aufzeichnungen im 87. Jahr

Als sich ihre Schwester Edda für ein selbstbestimmtes Sterben entscheidet, um ihre Schmerzen nicht länger ertragen zu müssen, durchlebt Karin die widersprüchlichsten Gefühle. Innere Monologe wechseln ab mit letzten Gesprächen. Beide tauchen ein in ihre Erinnerungen an die gemeinsame Kindheit, die sie so verschieden bewerten.

Das Schweigen des Vaters über seine Verstrickungen in die Gräueltaten der Nazis. Die Alkoholsucht der Mutter, die auf der Flucht aus Riga über sich hinausgewachsen war und in der Nachkriegszeit nicht leben konnte mit dem unendlichen Leid, dem angetanen und dem erlittenen.

Aber auch die folgenden Generationen müssen sich auseinandersetzen mit diesem schweren Erbe.

182 S., 14,5 x 20,5 cm, Br.
€ 20,–
ISBN 978-3-939623-90-8

Zur Autorin

Barbara Yurtdas, geboren 1937 in Leipzig, ist vor allem als Sachbuchautorin für Türkei-Themen und durch ihre literarischen Übersetzungen aus dem Türkischen bekannt. Sie hat Romane über deutsch-türkische Beziehungen geschrieben und 7 Lyrik-Bände veröffentlicht.
Durch ihre Mitgliedschaft im Verein Schamrock und in der GEDOK unterstützt sie den Kampf der Literatinnen um Gleichberechtigung.

142 S., 14,5 x 20,5 cm, Br.
€ 17,–
ISBN 978-3-939623-87-8

Andrea Günter

Grundlagen einer Feministischen Außenpolitik

Patriarchatskritik und die Politik der Pluralität

Zeigt feministische Außenpolitik als notwendige Alternative zu einer patriarchalen politischen Logik und erläutert, dass dieses Politikkonzept in einer 2500 Jahre alten Tradition steht. Da alle Menschen sich in ihrer Einzigartigkeit aufeinander beziehen, fragt Günter, wie Geschlechterkonstrukte Vorstellungen über das Politische legitimieren und strukturieren. Wobei Frauenrechte immer ein Gradmesser für den Zustand der politischen Verhältnisse einer Gemeinschaft sind. Sie offenbaren, wie es um Freiheit, Moral, Wohlstand und politische Kultur steht.

Zur Autorin
Hochschuldozentin für Philosophie und Geschlechtertheorien. Freischaffend in der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Zahlreiche Publikationen.

Im Verlag bisher erschienen:

- *Frauen vor Bilder – FrauenVorbilder*
- *Mutter – Sprache – Autorität*
- *Vätern einen Platz geben* Aufgabe für Frauen und Männer
- *Sinn – als Grundlage von Politik* (Mitautorin)
- *Selbstbestimmt und solidarisch* Frauen und das Alter (Mitautorin)
- *maria liest. das heilige fest der geburt* (Hg.in)

172 S., 14,5 x 20,5 cm, Br.
farb. Abb.
€ 24,–
ISBN 978-3-939623-88-5

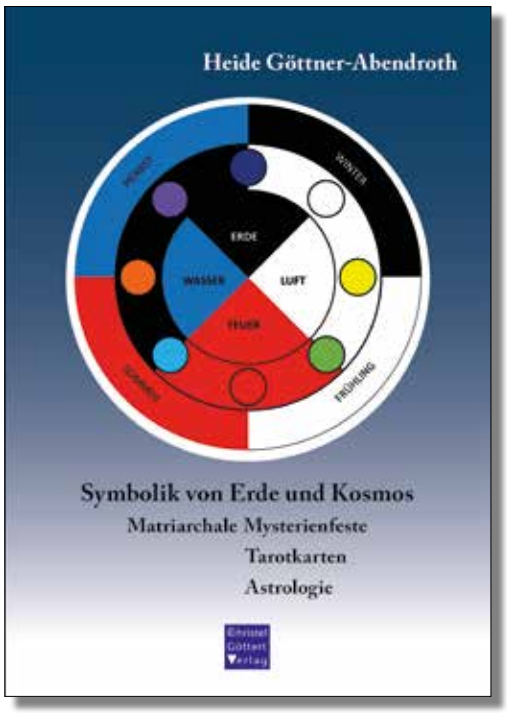
Aya Cohrssen

Von Schwesternkraft beflügelt gemeinsam durch das Jahr

Handbuch für therapeutische Jahreszeitengruppen für Frauen

In ihrer psychotherapeutischen Praxis nutzt die Diplom-Psychologin das unerschöpflich belebende Kraftfeld von Frauengruppen. Über die Jahre entstand das hier vorgelegte Konzept mit den Season Sisters, das aus vier jährlichen Begegnungen im Rhythmus der Jahreszeiten besteht. Getragen von der heilsamen Unterstützung durch die Schwesternrunde können individuelle Fähigkeiten und persönliche Stärken besser erkannt und für Veränderungen im Alltag genutzt werden. Für viele Frauen der Beginn für eine neue, befriedigendere Einstellung zum Leben.

Zur Autorin
Studium der Psychologie. Berufliche Erfahrungen in einem kinderneurologischen Zentrum und einer Erziehungsberatungsstelle. Von 1988 bis 2025 in eigener Praxis tätig für EinzelpatientInnen, Familien- und Paartherapie. Zudem Gruppen für Familienaufstellungen und therapeutische Selbsterfahrungsgruppen für Frauen. Jahrelange Erfahrung mit naturverbundener Spiritualität in einer Vollmondgruppe.
Autorin zweier Gedichtbände.



562 S., 16,75 x 24 cm, Br.
zahlr. farb. u. s/w-Abb.
€ 39,–
ISBN 978-3-939623-84-7

Heide Göttner-Abendroth

Symbolik von Erde und Kosmos

Matriarchale Mysterienfeste, Tarotkarten, Astrologie

Seit fast 40 Jahren hat Heide Göttner-Abendroth mit verschiedenen Frauengruppen die neuen Matriarchalen Mysterienfeste geschaffen – mit dem Wunsch, die zerstörte matriarchale Spiritualität in Europa wieder zum Leben zu erwecken.
Gefeiert werden die allgemeinen Mysterien des Lebens: die Geburt, das Wachsen, die Liebe, die Reifung, der Tod, die Umwandlung, die Wiedergeburt – eingebettet in die Natur, in die Kräfte der Erde und des Kosmos.
Aufgedeckt werden auch die matriarchalen Wurzeln der Tarotkarten, der »Bilderbibel der Göttinnen«, und die der Astrologie, denn in ihrer ältesten Schicht beruht sie ebenfalls auf der matriarchalen Symbolik.

Zur Autorin
Philosophin, Kultur- und Gesellschaftsforscherin, Pionierin der Modernen Matriarchatsforschung, Leiterin der Internationalen Akademie Hagia, organisierte und leitete drei Matriarchats-Weltkongresse. Zahlreiche Publikationen.

Im Verlag bisher erschienen:
- *Was Philosophinnen über die Göttin denken* (Mitautorin)

392 S., 14,5 x 20,5 cm, Br.
€ 18,–
ISBN 978-3-939623-85-4

Bettina Bremer

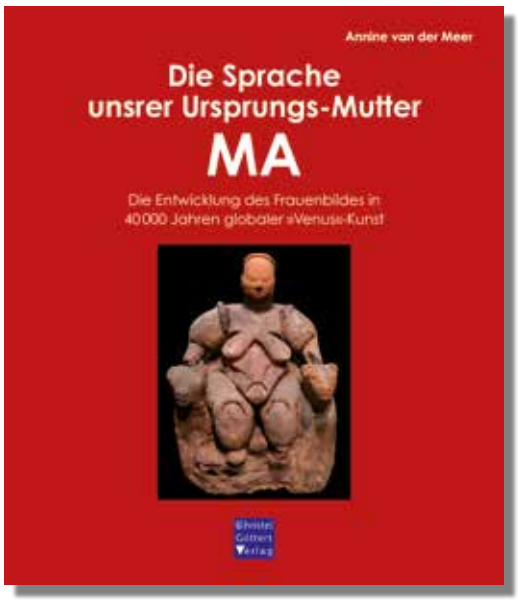
Die Frau kennen Sie doch – oder?

366 interessante Frauen aus den verschiedensten Teilen der Welt werden in diesem Buch vorgestellt – zum Neu-Entdecken, zum Wiederentdecken und als Rätselspaß.
Zu allen Zeiten waren sie Entdeckerinnen, Erfinderinnen und Pionierinnen auf vielen Gebieten. Sie entwickelten neue Heilweisen, veränderten die Rechtsprechung, entwarfen innovative Technik und stießen neue Entwicklungen in der Kunst an. Sie waren Philosophinnen und Religionsstifterinnen, Firmengründerinnen und Wissenschaftlerinnen, machtvolle Herrscherinnen und mutige Widerstandskämpferinnen. Sie setzten sich für Frauenrechte und den Schutz von Kindern ein – und für den Frieden. Sie deckten Skandale auf und retteten Menschenleben, waren Vordenkerinnen im Klima-, Umwelt- und Tierschutz. So wie heute.

Zur Autorin
Studierte Politikwissenschaft und Germanistik. Für den Christel Göttert Verlag lektoriert sie seit dem Jahr 2000.

Im Verlag bisher erschienen:
- *Von Maiköniginnen, Sirenen, drei Jungfrauen und anderen heiligen Frauen*

Frauengeschichte – Frauenbiografien



Annine van der Meer:

Die Sprache unsrer Ursprungsmutter MA
Die Entwicklung des Frauenbildes in 40 000 Jahren globaler »Venus«-Kunst

24 x 28 cm, 664 S.
ca. 1300 s/w u. farb. Abb.
Hardcover

ISBN 978-3-939623-60-1
€ 69,95

Weltweit wurden urzeitliche weibliche Symbole von erstaunlicher Einheitlichkeit gefunden. Hier erstmals in einem Buch versammelt.

- verdeutlicht die weiblichen Wurzeln der Kulturgeschichte und zeigt Entwicklungslinien bis in unsere Gegenwart auf
- belegt die grundlegende Bedeutung des Göttlich-Weiblichen, was die zentrale Rolle von Frauen in den frühen Gesellschaften spiegelt
- zeitlich, geografisch und thematisch geordnet, mit Bezügen zu heiligen Zahlen, Orten, Tieren, Pflanzen und kultischen Gegenständen
- erläutert Körperhaltungen, Körperteile, Kleidung, Frisuren sowie Accessoires der Venusfigurinen und erklärt, was die einzelnen Darstellungsformen aussagen über das Verhältnis von Frauen und Männern, Individuum und Gesellschaft, Schöpfung und Tod
- zeigt patriarchale Verdrehungen und Entwertungen der Venus-Kunst in Religion, Kunst und Wissenschaft, was die zunehmende Missachtung von Frauen sichtbar macht

Ein fundiertes Nachschlagewerk zur Menschheitsgeschichte, eine reichhaltige Quelle für KunstliebhaberInnen und eine einzigartige Bildersammlung zur Großen Göttin.

Birgitta M. Schulte:
Der weibliche Faden
Geschichte weitergereicht
ISBN 978-3-922499-23-7, € 15,–

Der Ursprung war weiblich. Erkenntnisse aus Archäologie, Anthropologie, Tanz u. Tranceforschung weitergegeben an Schülerinnen: von M. Gimbutas an J. Marler, von F.D. Goodman an G. Fischer, von M.E.P. König an G. Meixner, von den steinzeitlichen Figurinen an G. Johannsmann.

Barbara Obermüller:
Die weibliche Seite der Ur- und Frühgeschichte
Mit besonderem Blick auf Hessen
ISBN 978-3-939623-46-5, € 29,95

Betrachtet Ergebnisse der traditionellen Wissenschaft mit dem Wissen der Matriarchatsforschung. Verfolgt Spuren weiblichen Wirkens im Alltag und in der kulturellen Entwicklung und stößt dabei immer wieder auf die Verehrung einer großen universellen Gottin.

Helma Mirus, Erika Wisselinck (Hg.innen):
Mit Mut und Phantasie
Frauen suchen ihre verlorene Geschichte
ISBN 978-3-922499-37-4, € 10,–

In der reich bebilderten u. ergänzten Neuauflage der Dokumentation des »Festes der 1000 Frauen« berichten einzelne Frauen von ihrem Weg zu einer Frau der Vergangenheit aus Politik, Kunst, Wissenschaft oder Mythologie. Ein einzigartiges gelebtes Geschichtsbuch.

Agnes Barmettler u.a.:
Erzähl mir Labyrinth
Frauenkultur im öffentlichen Raum – 20 Jahre Labyrinthplatz Zürich
ISBN 978-3-939623-33-5, € 25,–

In Zürich gedeiht, von Frauen initiiert und geprägt – offen für alle, das Pionierlabyrinth einer Länder übergreifenden Bewegung. 7 Autorinnen berichten von Veranstaltungen, Ritualen und Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, die sich hier angenommen und geschützt fühlen.

Dagmar v. Garnier (Hg.in):
Buch der 1000 Frauen
Das Frauen-Gedenk-Labyrinth, Teil 1
ISBN 978-3-922499-45-9, € 12,60

Der 1. Begleitband zum Frauen-Gedenk-Labyrinth (1000 Gedenksteine), am »Fest der 2000 Frauen« vor der Alten Oper Frankfurt 2000 eingeweiht, versammelt rund 160 Porträts der geehrten Frauen. Mit der Gravur weiterer Steine werden weitere Bände folgen – ein lebendiges Frauen-Geschichtswerk im Prozess.

Dagmar v. Garnier (Hg.in):
Buch der 1000 Frauen
Das Frauen-Gedenk-Labyrinth, Teil 2
ISBN 978-3-922499-54-1, € 15,20

Der 2. Bd. enthält weiteren 160 Porträts der im FRAUEN-GEDENK-LABYRINTH geehrten Frauen der Geschichte – aus Sicht der heutigen Frauen, die auf dem »Fest der 2000 Frauen« als ihre Repräsentantinnen auftraten. Und zudem die Reden vom Fest (Hannelore Schröder, Ilka Albers, Luisa Muraro, Lia Cigarini).

Dietlind Kinzelmann:
die geschichte der frauen – la storia delle donne
Eine Parabel in Bildern, dt.-ital.
ISBN 978-3-922499-72-5, € 9,80

Eine Parabel – getanzt, gesungen, getrommelt, gemalt, geformt von den Frauen vom Pian dell'oro – festgehalten in wunderschönen sprechenden Bildern.

Dietlind Kinzelmann:
wildfüßig nach ninive – a passo selvaggio verso ninive, dt.-ital.
ISBN 978-3-922499-99-2, € 22,50

Eine Wanderschaft durch Wüsten, über Berge und zu Menschen, die im Einklang mit der Natur leben. Eine farbenfrohe Hymne an das Leben. Die spirituelle Beschreibung einer selbst erlebten Reise – gezeigt mit Gedichten, Zeichnungen und Bildcollagen.

Frauengeschichte – Frauenbiografien

Sibylle Duda und Luise F. Pusch (Hg.innen):
Von Christiane Goethe bis Audrey Hepburn
21 Porträts von Brigitte Warkus
ISBN 978-3-922499-29-9, € 11,80

Durchkomponierte literarische Kleinode von höchster Professionalität erzählen von Hollywood-Stars, dt.-sprachigen Bühnenstars, Bestseller-Autorinnen und Gefährtinnen berühmter Männer. Geschrieben wurden die Texte für den Kalender »Berühmte Frauen«.

Gabriele Meixner:
»Wir dachten alles neu«
Die Feministin Erika Wisselinck und ihre Zeit
ISBN 978-3-939623-22-9, € 19,80

Erika Wisselinck (1926–2001) hat die Frauenbewegung in Deutschland mitgestaltet: als Publizistin *(Frauen denken anders, Hexen, Anna im Goldenen Tor)*, Journalistin, Kommunalpolitikerin, Seminarleiterin, feministische Denkerin und Übersetzerin der Werke von Mary Daly.

Barbara Naziri:
Grüner Himmel über schwarzen Tulpen
Ein west-östlicher Blick hinter den Schleier Irans
ISBN 978-3-939623-27-4, € 19,80

Die Deutsch-Iranerin wünscht sich einen Iran, der die Menschenrechte achtet, Frauen nicht unterdrückt und in dem alle ihren Glauben ausüben dürfen. Doch sie leidet unter dem verzerrten Bild, das der Westen zeichnet. Sie führt uns zu Stätten der reichhaltigen Kulturgeschichte des alten Persiens, erzählt vom modernen iranischen Alltag, spricht von der Stärke und dem Mut der iranischen Frauen.

Renate Höfer:
Die Psychoanalytikerin Sabina Spielrein
ISBN 978-3-922499-41-1, € 17,70

Das einfühlsame Porträt spürt dem Leben und Wirken dieser Protagonistin der Tiefenpsychologie nach: als Patientin, Mitarbeiterin und Geliebte von C.G. Jung und bei Freud in Wien, wo sie bislang unberücksichtigte Themen in die Psychoanalytische Vereinigung einbrachte.

Frauenzentrum Rüsselsheim (Hg.in):
frauen-art
18 Künstlerinnen im Frauenzentrum Rüsselsheim
ISBN 978-3-922499-20-6, € 10,20

Der Ausstellungkatalog wirft einen Blick auf weibliches Kunstschaffen als Ausdruck weiblichen Daseins und vermittelt einen Eindruck von der Arbeitsweise der einzelnen Künstlerinnen.

Eva-Gesine Wegner:
Bei den Steinen angekommen
Als Bildhauerin im Dialog mit Camille Claudel, dt.-franz.
ISBN 978-3-922499-32-9, € 29,60

In 17 poetischen Skizzen erzählt die Künstlerin von ihren Begegnungen mit Camille Claudel und der Entstehung eines 17-teiligen Werkzyklus. Zugleich nehmen wir teil am Prozess ihrer eigenen Selbstfindung als Bildhauerin.

Senta Trömel-Plötz:
Mileva Einstein-Marić und andere geniale Frauen – *Wortstücke*
ISBN 978-3-939623-73-1, € 17,–

Zitate und Fiktion virtuos verwebend, zeigt die Mitbegründerin der feministischen Linguistik in Deutschland Parallelen zwischen den bewegend-bemerkenswerten Biografien von 15 genialen Frauen auf, die mit berühmten Männern liiert waren, aber selbst in Kultur und Wissenschaft nahezu vergessen sind – und erzählt dabei auch einen Teil ihrer eigenen wechselvollen Geschichte.

Christa Mulack:
Klara Hitler
Muttersein im Patriarchat
ISBN 978-3-922499-80-0, € 17,–

Welche Rolle spielte die Mutter von Adolf Hitler für dessen Werdegang? Mulack stellt die patriarchale Familie ins Zentrum der Analyse, erläutert, warum Klara Hitler ihrem Sohn nicht gerecht werden konnte, und erklärt, welcher gesellschaftlicher Veränderungen es bedarf, damit Mütter ihre Aufgaben gut erfüllen können.

Mári Saeed:
Mein Kabul – mein Deutschland
Máris mutiger Weg zwischen den Kulturen
ISBN 978-3-939623-02-1, € 19,80

Abgestoßen vom Verhalten ihrer islamischen Landsleute und verfolgt von den Mudschaheddin flüchtet sie in den 90er-Jahren nach Deutschland. Aber auch hier ist sie nicht sicher: vor den Morddrohungen ihres Mannes. Immer wieder findet sie die Kraft, sich den Herausforderungen zu stellen. Diesen Mut gibt sie weiter an andere Frauen in Deutschland und in ihrer alten Heimat, wo Frauen in schrecklichen Verhältnissen leben.

Zehra İpşiroğlu:
Denn immer ist Hoffnung
Gespräche mit der bedeutenden Aktivistin Türkan Saylan
ISBN 978-3-939623-72-4, € 17,–

Gespräche mit der international geehrten Medizinprofessorin, Feministin und politischen Aktivistin Türkan Saylan (1935–2009) über ihren unermüdlicher Kampf für die Rechte und Förderung von Mädchen und Frauen in der Türkei – auch von Straßenkindern, Opfer von sog. »Ehrenmorden«, Behinderten, Prostituierten.

Claudia Holst (Hg.in):
MütterBilder
ISBN 978-3-939623-67-0, € 24,80

Erzählt, gemalt, als Filzarbeit gestaltet, fotografiert. Geschichten über die Beziehung zur eigenen Mutter und über das eigene Muttersein, über Geborgenheit, aber auch über schmerzhafte Erinnerungen, über liebevolle und gewalttätige Verhältnisse. Über Verbundenheit und Kraft.

Eva-Gesine Wegner:
zwischen den welten *Orte der ›Hexen‹-Verfolgung als Bildhauerin neu sehen*
ISBN 978-3-922499-63-3, € 17,–

Was haben die schrecklichen Geschehnisse mit uns heute zu tun? Hinter der Geschichte des ersten Ehrenmals für die als ›Hexen‹ getöteten Frauen erscheint ein Netzwerk von Frauen, die mit vielen öffentlichen Aktionen eigene Antworten gefunden haben.

Philosophie der Frauen

Luisa Muraro:
Die symbolische Ordnung der Mutter
Erw. Neuausgabe
ISBN 978-3-922499-79-4, € 15,–

Das Hauptwerk der italienischen Philosophin zeigt die Sinnhaftigkeit und Kraft der mütterlichen Autorität.

Luisa Muraro:
Die Menge im Herzen
ISBN 978-3-922499-53-4, € 19,80

Luisa Muraro kommentiert Leserbriefe, Skandale, lokale Meldungen, Nachrichten über Kriege. Dabei liest sie die Kontexte aus den Fakten und stellt sie in ihren größeren Zusammenhang.

Luisa Muraro:
Nicht alles lässt sich lehren
ISBN 978-3-939623-57-1, € 17,–

Die italienische Philosophin verbindet Stationen der Frauenbewegung mit ihrer politisch-philosophischen Biografie: 68er-Bewegung, Bruch mit deren Logik, Sprung in die Frauenbewegung, Differenzdenken, Forschungen zu den Mystikerinnen.

Libreria delle donne di Milano:
Das Patriarchat ist zu Ende
Es ist passiert – nicht aus Zufall, dt.-it.
ISBN 978-3-922499-28-2
€ 5,– (red. Preis)

Das »Rote Sottosopra«, Grundlagentext der Mailänder Differenzdenkerinnen.

Luisa Muraro:
Vom Glück, eine Frau zu sein
ISBN 978-3-939623-74-8, € 17,–

Frauen haben etwas, was über den Vergleich mit Männern hinausgeht. Die italienische Differenzdenkerin sagt, dass ihnen ein Privileg verloren geht, wenn sie versuchen, Männern gleich zu sein.

Gisela Jürgens u. Angelika Dickmann:
frauen-lehren
ISBN 978-3-922499-25-1
€ 7,50 (red. Preis)

Mit einem frühen Grundlagentext aus dem Mailänder Frauenbuchladen (Libreria delle donne di Milano), dem »Grünen Sottosopra«.

Chiara Zamboni:
Denken in Präsenz
Gespräche, Orte, Improvisationen
ISBN 978-939623-45-8, € 19,80

Wenn das Begehren wächst, sich dem dominierenden Symbolischen zu entziehen, entsteht das Bedürfnis, gemeinsam nachzudenken, immer wieder neu.
Und das Diskutieren in gegenseitiger Anwesenheit erfordert eine andere Praxis, als etwas zu schreiben.

Chiara Zamboni:
unverbrauchte worte
Frauen und Männer in der Sprache
ISBN 987-3922499-73-2, € 22,–

Besonders weibliches Denken, das nach neuen symbolischen Formen sucht, findet Worte, die Anziehungskraft haben und die uns mit unseren Erfahrungen verbinden.

Dorothee Markert:
Wachsen am Mehr anderer Frauen
Vorträge über Begehren, Dankbarkeit und Politik
ISBN 978-3-939623-13-7, € 17,–

Wie können Frauen ihr Wünschen und Begehren in die Welt bringen? Wie sehen konstruktive Beziehungen zwischen Frauen aus? Wie können Machtbeziehungen durch Autoritätsbeziehungen ersetzt werden? Was bedeutet Affidamento?

Iris Bergmiller (Hg.in):
frauen-begehren
ISBN 978-3-922499-22-0
€ 7,50 (red. Preis)

Gibt Einblick in die Entwicklung von Frauenbildungsarbeit an einer vhs. Geschildert wird, wie Frauen der traditionellen Angleichung an das »Männliche« eigene Wertvorstellungen und Verhaltensweisen entgegensetzen und damit weiblichem Wissen und Denken Autorität und Wert verleihen.

Philosophie der Frauen

Eveline Ratzel:
The BiG SiN –
Die Lust zum Sündigen
Mary Daly und ihr Werk
ISBN 978-3-939623-32-8, € 17,–

Ein anregender Einstieg in das Werk einer wegweisenden Feministin, die eine elementale Philosophie für Frauen entwickelte. Eine erneute lustvolle Begegnung mit einer radikal-feministischen Denkerin.

Luce Irigaray (Hg.in):
Der Atem von Frauen
ISBN 978-3-922499-30-5, € 19,80

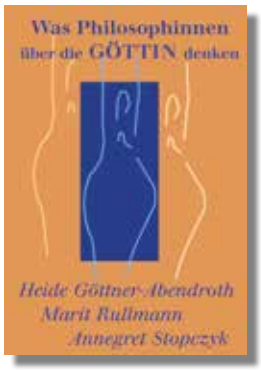
Theologinnen, Philosophinnen, Pädagoginnen und Therapeutinnen gehen auf die Suche nach ihrer göttlichen Identität. Sie begegnen Eva, Mirjam, Maria, Klara, Vilemína und entdecken den Schlüssel für eine weibliche Spiritualität.

Hanna Strack:
Die Frau als Mit-Schöpferin
Eine Theologie der Geburt
ISBN 978-3-922499-85-5, € 19,80

Hanna Strack – viele Jahre Mitherausgeberin und Verlegerin des FrauenKirchenKalenders – gibt dem schöpferischen Prozess des Gebärens seine spirituelle Bedeutung wieder.

Andrea Günter (Hg.in):
maria liest – das heilige fest der geburt
ISBN 978-3-922499-70-1, € 16,80

Mit Aufsätzen von Andrea Günter, Ina Praetorius, Antje Schrupp, Birge Krondorfer, Karin Ulrich-Eschemann, Hanna Strack, Ulrike Eichler, Eva Loos, Barbara Heun u. Ute Wannig.



Heide Göttner-Abendroth,
Marit Rullmann, Annegret Stopczyk:
Was Philosophinnen über die Göttin denken
ISBN 978-3-939623-00-7, € 13,80

Erläutert die Bedeutung der Göttin für matriarchale Gesellschaften, erinnert an Gerda Weiler, die Göttinnen als vergessene Symbole für Frauenkraft lebendig machte, und beschreibt das Verhältnis zu Sophia, der weiblichen Weisheit, als Anzapfen der eigenen inneren Quellen des Wissens, als eigenleibliche Spürerfahrung.

Marit Rullmann (Hg.in):
Sophias Weisheiten
ISBN 978-3-922499-74-9, € 11,80

Ob zu Geburt und Tod, Liebe und Freundschaft, Denken und Fühlen, Freiheit und Verantwortung, Frauen und Männer, Sprache und Kommunikation oder über Geschichte und Patriarchat – ein reichhaltiger Zitaten-Schatz weiblichen Denkens.

Kleine philosophisch-politische Reihe

Luce Irigaray:
Die Zeit des Atems
(dt.-engl., it.-franz.)
ISBN 978-3-922499-36-7, € 6,50

Die französische Philosophin zeigt, dass das Anschauen eines hergestellten Gegenstandes und das Betrachten von etwas Lebendigem auf uns eine verschiedene Wirkung hat. Und lehrt, dass die Anerkennung des anderen als anderen das Respektieren des Unsichtbaren erfordert.

Luce Irigaray:
Zu zweit, wie viele Augen haben wir?
(dt.-engl., it.-franz.)
ISBN 978-3-922499-36-7, € 8,50

Irigaray spricht hier von einem neuen Zeitalter der Beziehungen zwischen Frauen und Männern: Durch eine Kultur des Atems, in der Achtung der Differenz, kann die in allen Kulturen vorhandene göttliche Dimension entdeckt und gelebt werden.

Luisa Muraro:
Stärke und Gewalt
ISBN 978-3-939623-48-9, € 7,50

Eine Analyse über den Gebrauch von Gewalt in einer Gesellschaft, in der Vieles auf die Rückkehr des Gesetzes des Stärkeren hindeutet. Die italienische Philosophin regt eine Debatte an über den Gebrauch der eigenen Kraft bis hin zur Grenze von Gewalt, die von Frauen angeführt werden sollte – denn sie kennen Gewalt auch in Zeiten des Friedens aus nächster Nähe.

I. Nordmann, M.M. Jansen,
A. Schrupp (Hg.innen):
Weibliche Spiritualität und politische Praxis
ISBN 978-3-922499-67-1, € 9,50

Denkerinnen unseren Zeit zeigen an Margareta Porete (1255–1310), Theresa von Ávila (1515–1582), Thérèse von Lisieux (1873–1897) und Simone Weil (1909–1943), dass mystisches Denken sich nicht in Visionen erschöpft oder nur ein Jenseits meint.

Philosophie der Frauen – kleine philosophisch-politische Reihe

Wagener, Markert, Günter, Schrupp:
Liebe zur Freiheit, Hunger nach Sinn
Flugschrift über Weiberwirtschaft und den Anfang der Politik
ISBN 978-3-922499-36-7, € 5,–

Entwickelt entlang dem Gedanken, dass die Liebe der Frauen zur Freiheit die Welt verändert hat, den Ansatz einer feministischen Ökonomiekritik im Sinne einer neu verstandenen Politik der Bindungen.

Antje Schrupp:
Zukunft der Frauenbewegung
ISBN 978-3-922499-75-6, € 5,–

Setzt nach dem Zerfall des Patriarchats gegen die »Macht der Brüder« und anstelle der Mechanismen einer Spektakel-Demokratie echte Beziehungen, die es Frauen ermöglichen, als Frau frei in der Welt zu sein.

Ina Praetorius:
Weit über Gleichberechtigung hinaus ...
Das Wissen der Frauenbewegung fruchtbar machen
ISBN 978-3-939623-18-2, € 5,–

Macht deutlich: Wir brauchen die Befreiung der Frauen aus festgelegten Rollen und ihr Wissen, um unsere Zukunft lebenswert gestalten zu können. Ein kurzer Abriss wegweisender feministischer Diskussionen.

Ina Praetorius:
Im patriarchalen Durcheinander
Unterwegs mit Xanthippe
ISBN 978-3-939623-77-9, € 7,50

Xanthippe hätte, wenn Sokrates sie hätte ausreden lassen, wohl erzählt vom Schrecken und von der Wonne des Daseins hier und jetzt. Vom Protest gegen gewaltsamen Tod. Davon, dass es nicht glücklich macht, sich auf ein besseres Jenseits auszurichten. Egal ob es »Paradies« heißt oder »Work-Life-Balance« ...

Dorothee Markert:
Nicht Mangel, sondern Fülle
Arbeiten neu denken
ISBN 978-3-922499-68-8, € 5,–

Ermuntert dazu, nach der für einen selbst richtigen Tätigkeit zu suchen und den Anspruch auf ein »gutes Leben« auch in die Arbeitswelt hineinzutragen.

Dorothee Markert:
Fülle und Freiheit in der »Welt der Gabe«
ISBN 978-3-922499-86-2, € 5,–

Beschreibt, was unsere Gesellschaft gewinnen könnte, wenn wir uns nicht nur auf eine Kultur des Tausches – Ware gegen Geld – verlassen würden.

Knecht, Krüger, Markert, Moser, Mulder, Praetorius, Roth, Schrupp, Trenkwalder-Egger:
ABC des guten Lebens
ISBN 978-3-939623-40-3, € 7,50

Erzieht eine »alleinerziehende Mutter« ihre Kinder tatsächlich allein? Hat die »Arbeitslose«, die Gemüse anbaut, keine Arbeit? Klar wird: Post-patriarchales Denken braucht eine neue Sprache, eine neue symbolische Ordnung.

Andrea Günter:
Frauen vor Bilder – FrauenVorbilder
Die weibliche Suche nach Orientierung
ISBN 978-3-922499-65-7, € 5,–

Erläutert, dass es wichtig ist, zu schauen, ob die Beziehung zu einem Vorbild dabei hilft, aktiv das eigene Begehren zu verwirklichen und weibliche Freiheit zu erringen.

Frank, Günter, Knecht-Kaiser, Kölzer, Krondorfer, Krüger, Moeller, Petersen, Wagener, Wolf:
Sinn – Grundlage von Politik
ISBN 978-3-922499-82-4, € 5,–

Fragt, warum so viele Menschen die Hoffnung auf Teilhabe am politischen Geschehen aufgegeben haben. Entwickelt ein neues politisches Verständnis von Institutionen, Organisationsformen und ökonomischen Prozessen.

Günter, Habermann, Heun, Steiner, Wannig:
selbst-bestimmt und solidarisch
Frauen und das Alter
ISBN 978-3-922499-81, € 5,–

Zeigt, dass das Alter weiblich ist, und macht deutlich, welches Potential im Engagement von Frauen im dritten Lebensalter zur humanen Gestaltung unserer Gesellschaft liegt.

Andrea Günter:
Mutter Sprache Autorität
Sprechenlernen und Weltkompetenz
ISBN 978-3-939623-14-4, € 5,–

Wie hängt das mütterliche Sprechen und Handeln mit der Identitätsentwicklung von Kindern zusammen? Günter erläutert, welchen Anteil Mütter am kindlichen Spracherwerb haben und was das für das Verstehen der Welt bedeutet.

Andrea Günter:
Vätern einen Platz geben
Aufgabe für Frauen und Männer
ISBN 978-3-939623-01-4, € 5,–

Erklärt, weshalb überkommene Väterkonzepte nicht mehr für unsere unterschiedlichen Familienkonstellationen passen. Und warum es wichtiger ist, nach der Qualität der gelebten Beziehung zu fragen als nach »biologischer Abstammung«.

Matriarchatsforschung – Weibliche Spiritualität

Irene Fleiss:
Als alle Menschen Schwestern waren
Bd. 1: Leben in matriarchalen Gesellschaften
ISBN 978-3-922499-84-8, € 19,80

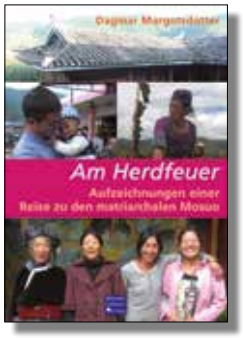
Zeigt Strukturen des alltäglichen Lebens, der spirituellen Vorstellungen und des Zusammenlebens der Geschlechter in matriarchalen Gesellschaften. Benennt die Kulturleistungen der Frauen und erläutert, wie mit Macht und Aggression gewaltfrei umgegangen wird.

Uschi Madeisky (Hg.in):
Die Ordnung der Mutter – Wege aus dem Patriarchat
Dokumentation des Internationalen MutterGipfels 2008
ISBN 978-3-939623-25-0, €19,80

Was zeichnet eine Gesellschaft aus, in deren Wertesystem Mütterlichkeit – d.h. Fürsorglichkeit für alles Lebendige – an erster Stelle steht? VertreterInnen matriarchaler Gesellschaften und Referentinnen aus aller Welt berichten.

Dagmar Margotsdotter-Fricke:
Die gute Mär
Mutterkunde in Märchen
ISBN 978-3-939623-04-5, € 15,–

Echte Märchen sind Geschichten aus der matriarchalen Zeit. Sie entstanden aus einer allumfassenden Spiritualität und zeugen von Initiationen in die kosmische Ordnung – geführt von der Mutter im Haselstrauch, der Hexe, der Göttin Holle oder von Großmutter Wolf.

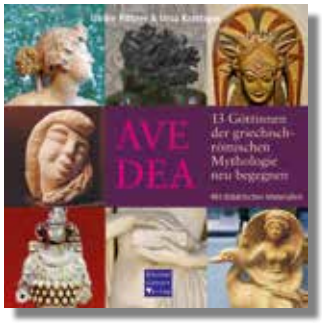


Dagmar Margotsdotter:
Am Herdfeuer
Aufzeichnungen einer Reise zu den matriarchalen Mosuo
ISBN 978-3-939623-59-5, € 19,80

Bei den Mosuo in China liegen Grund und Boden in den Händen der Frauen. Jedes Mosuokind lebt sicher im Mutterklan. Es gibt keine Frauenhäuser, keine Kinder- und Altenheime. Fürsorge füreinander geht über alles.

Kirsten Armbruster:
Starke Mütter verändern die Welt
Was schiefläuft und wie wir Gutes Leben für alle erreichen
ISBN 978-3-922499-97-8, € 19,80

Zeigt patriarchale Strukturen von Krieg, Unterdrückung, Globalisierung, Neoliberalismus. Erklärt, wie sie mit einer theologisch begründeten Abwertung des Weiblichen verbunden sind in den großen Weltreligionen. Fordert eine matriviviale Gesellschaft mit der Mutter als sakraler Mitte.

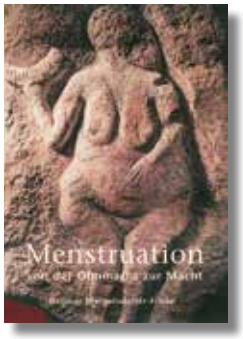


Ulrike Pittner & Ursa Krattiger:
AVE DEA
13 Göttinnen der griechisch-römischen Mythologie neu begegnen –
Mit didaktischen Materialien
ISBN 978-3-939623-58-8, € 29,95

Legt die Wurzeln der Göttinnen frei bis in eine Kulturepoche, die älter ist als das Patriarchat, und spinnt Fäden bis in unsere Gegenwart.

Irene Fleiss:
Als alle Menschen Schwestern waren
Bd. 2: Weiblichkeit in matriarchalen Gesellschaften – gestern und heute
ISBN 978-3-922499-88-6, € 19,80

Schildert, wie starke Frauen mit Sinnlichkeit, Lust und Sexualität umgingen. Beschreibt matriarchales weibliches Leben in unterschiedlichen Lebensphasen und zeigt an Völkern Asiens, Afrikas und Amerikas, was davon noch lebendig ist.



Dagmar Margotsdotter-Fricke:
Menstruation
Von der Ohnmacht zur Macht
ISBN 978-3-922499-76-3, € 13,80

Enthüllt, welche Macht ursprünglich in der weiblichen Monatsblutung lag, und erläutert, wie patriarchale Verformungen entstanden. Greift auf Mythologisches zurück und zeigt, wie die Macht matriarchaler Strukturen gebrochen werden sollte.

Dagmar Margotsdotter-Fricke:
Dich liebt die Welt
Geschichten aus dem Mutterland
ISBN 978-3-939623-47-2, € 8,– (geheftet)

Wie lebt es sich in einem Miteinander, in dem Mütterlichkeit das Leben aller bestimmt? Die Autorin erzählt – nach vielen berührenden Begegnungen mit Menschen aus Mutterländern – Geschichten mit diesem anderen Blick in die Welt.

Fricka Langhammer:
Familie als Beginn
Die westliche Kleinfamilie und die matriarchale Großfamilie der Mosuo in China – (k)ein Vergleich
ISBN 978-3-939623-53-3, € 14,80

Zeigt, was unterschiedliche Familienformen bedeuten für Belastungen oder Chancen für Frauen, das Wohlergehen von Kindern sowie für das Verhältnis der Geschlechter und Generationen.

Edith Marmon:
Drache und Schlange – die heiligen Tiere der Göttin
Eine Wieder-Aneignung ursprünglicher weiblicher Symbole
ISBN 978-3-939623-41-0, € 17,–

Chaosdrache und Schlange symbolisierten einst die Ur-Mutter im Ur-Ozean. Die Psychotherapeutin zeigt Frauen, wie ihnen die Integration der heiligen Tiere der Göttin ins Leben verschüttete Kraftquellen öffnen kann.

Bettina Bremer:
Von Maiköniginnen, Sirenen, drei Jungfrauen und anderen heiligen Frauen
Auf den Spuren der alten Göttin in Symbolen, Sagen, Volksglaube und Brauchtum – auch in Hessen
ISBN 978-3-939623-80-9, € 29,95

Stellt verschiedene »Nachfolgerinnen« und Kulttiere der einst verehrten Göttin vor und zeigt, reichlich bebildert, letzte Relikte früher spiritueller Vorstellungen.

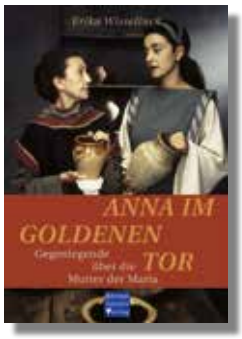
Matriarchatsforschung – Weibliche Spiritualität

Monika Auerbach:
Sie war umhüllt vom Duft wilder Nelken *Mein PyrenäenBuch* (Hardc.)
ISBN 978-3-922499-47-3, € 17,70

Die Autorin begibt sich auf die Suche nach dem Kultort einer Statue, weil sie überzeugt ist, dass hier ein weiblicher Schöpfungsmythos gestaltet ist. Sie entdeckt Spuren von Diffamierung und die Geschichte verloren geglaubter matriarchaler Kulte und Riten.

Claudia von Werlhof:
Über die Liebe zum Gras an der Autobahn
Analysen, Polemiken und Erfahrungen in der ›Zeit des Bumerang‹
ISBN 978-3-939623-21-2, 19,80 €

Entlarvt den Fortschrittsmythos als ›Schöpfung aus Zerstörung‹, die eine künstliche Gegenwelt errichten will – gegen die Natur, die Kraft der Frauen, die Mütter und eine erdverbundene Spiritualität.



Erika Wisselinck:
Anna im Goldenen Tor
Gegenlegende über die Mutter der Maria
ISBN 978-3-939623-03-8, 17,– €

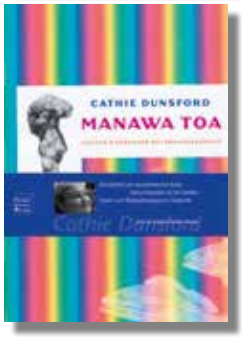
Ein Bild der israelischen Gesellschaft am Übergang von der alten Mutter-Religion zur Herrschaft des einen männlichen Gottes: die Priesterkaste in ihrem Tempel, den Frauen nicht betreten dürfen, und die einfachen Frauen, die das Leben feiern und die Göttin Asche-rat verehren – aber nur noch im Geheimen.

Hg. v. Donate Pahnke McIntosh:
Wir sind ein Kreis
Die schönsten Rituallieder in deutscher Sprache
Mit einer ausführlichen Einleitung
(und einer Notenschrift von Sylke Zimpel)
ISBN 978-3-939623-35-9, € 24,–

Lieder für die Natur und die Große Göttin, für das Leben und das Sterben, Zauberlieder, Wandlungs- u. Heilungslieder. Mit Beiträgen von Starhawk, Gila Antara, Arunga Heiden, Amei Helm, Astrid Kuby und Luisa Francia.

Susanne Saheta Weik:
Drachinnengesänge
ISBN 978-3-939623-69-4, € 17,–

Ein Märchen über weibliche Kraft und Stärke, das junge Frauen auf dem Weg ins Frausein begleiten und Mütter darin unterstützen kann, sie dabei zu leiten. Mit den Geschichten über Ruach gelingt es leicht, das innere Mädchen in jeder Frau aufzuspüren und zu erfreuen.



Cathie Dunsford:
Manawa Toa
ISBN: 978-3-922499-69-5, € 14,–

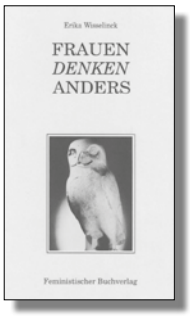
Manawa Toa ist der Name des Bootes, mit dem die BewohnerInnen der pazifischen Inselwelt versuchten, die Atomtests im Moruroa Atoll zu stoppen. Dunsford, die einer Familie aus Hawai'ianerInnenn, Maori und Weißen entstammt, erzählt vom Widerstand der Frauen, von Freundschaft und Liebe zwischen Frauen, alten Mythen und neuen Legenden.

Li Shalima:
Ursymbol Labyrinth TÁ PU ÀT
Ein philosophisches Bilder-Wandbuch
29,7 x 37 cm,
Ringbügelaufhängung
ISBN 978-3-939623-52-6, € 24,80

Zeigt Li Shalims Öl-Bilder von Labyrinthen, Zeichnungen zu ihren Labyrinth-Choreografien und erklärende Texte zum Ur-Symbol Labyrinth – aus matriarchaler Sicht.

Li Shalima:
»die SYMBOLISCHE MUTTER IN ORDNUNG bringen«
ein Labyrinth Film-Vortrag
DVD, € 29,–
ISBN 978-3-939623-36-6

Zeigt das »Matriarchale Weltbild in der Wege-Anordnung des Ur-Labyrinths«.



Erika Wisselinck:
Frauen denken anders
ISBN 978-3-922499-24-4, € 11,20

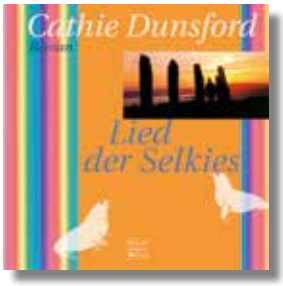
Zur feministischen Diskussion. Als Einführung und zum Weiterdenken. Zeigt die scheinbar neutralen Kategorien des menschlichen Geistes, die immer von männlichen Traditionen bestimmt waren, denen die Autorin ihre eigenen Denkansätze entgegensetzt.

Gabriele Fischer:
Im Ballsaal der Gaia
Tanzend eine Heimat im Körper finden
ISBN 978-3-922499-77-0, € 19,80

Eine Einladung zum Tanz und eine Reise durch Raum und Zeit, in verborgenen Seelenlandschaften, in die Frühgeschichte der Menschheit, in die Entstehungsgeschichte der Erde, in das flüssige Sein der Gaia.

Susanne Saheta Weik:
Mit der Drachin reisen
ISBN 978-3-922499-55-8, € 19,80

Gemeinsam mit Ruach, der Drachin, geht Li-Re, die Menschenfrau, auf die Reise zu sich selbst – eine Begegnung mit ihren Ängsten. Doch dann erinnert sie das Erbe der Frauen, spürt die Kraft in sich wachsen ...



Cathie Dunsford:
Lied der Selkies
ISBN 978-3-922499-71-8, € 17,80

Was haben die alten Frauen der steinzeitlichen Siedlung Skara Brae den Seehundfrauen erzählt? Gemeinsam begeben sich einige Frauen auf den schottischen Orkney-Inseln auf die Suche nach uraltem Wissen, um dem Lied der Selkies auf die Spur zu kommen.

Filme rund ums Thema Matriarchat

Matriarchate weltweit
Wie sie einander kennenlernen und sich austauschen
von Uschi Madeisky, Dagmar Margotsdotter, Daniela Parr

DVD, € 24,–, ISBN 978-3-939623-70-0

Wo die freien Frauen wohnen
Vom Matriarchat der Mosuo
von Uschi Madeisky, Dagmar Margotsdotter, Daniela Parr

DVD, € 32,–, ISBN 978-3-939623-51-9

USB-Stick, € 32,–, ISBN 978-939623- 96-0

Mutterland
Das Matriarchaat der Minangkabau
von Uschi Madeisky u. Dagmar Margotsdotter

DVD, € 32,–, ISBN 978-3-939623-71-7

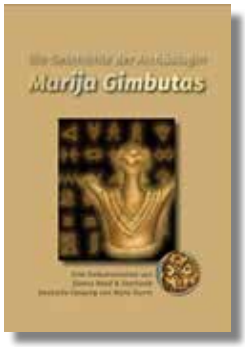
USB-Stick, € 32,–, ISBN 978-939623- 97-7

Geborgen im Mutterland
von Uschi Madeisky u. Dagmar Lilly Margotsdotter

DVD, € 32,–, ISBN 978-3-939623-86-1

Die 40 Tage
Beginn des Lebens in einem Matriarchat
von Uschi Madeisky u. Dagmar Margotsdotter

DVD, € 24,–, ISBN 978-3-939623-82-3



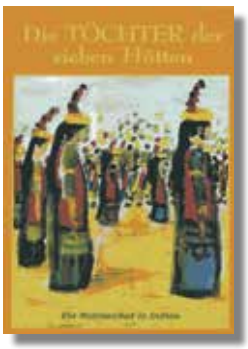
Die Geschichte der Archäologin Marija Gimbutas
Eine Dokumentation von Starhawk und Donna Read / Nana Sturm (für die dt. Fassung)

DVD, € 24,–, ISBN 978-3-939623-83-0

Wo dem Gatten nur die Nacht gehört
Besuchsehe bei den Jainta in Indien
von Uschi Madeisky u. Klaus Werner

DVD, € 19,–, ISBN 978-3-922499-93-0

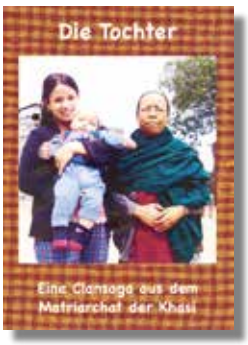
Nur noch Restexemplare



Die Töchter der sieben Hütten
Ein Matriarchat in Indien
von Uschi Madeisky u. Klaus Werner

DVD, € 19,–, ISBN 978-3-922499-91-6

Nur noch Restexemplare



Die Tochter
Eine Clansaga aus dem Matriarchat der Khasi
von Uschi Madeisky u. Daniela Parr

DVD, € 19,–, ISBN 978-3-939623-30-4

Nur noch Restexemplare

Ein Leben für die Moderne Matriarchatsforschung
Heide Göttner-Abendroth
von Gudrun Frank-Wissmann

DVD, € 26,–, ISBN 978-3-939623-37-3

Das Jahr der Erde
Matriarchale Mysterienfeste in der Akademie HAGIA
von Gudrun Frank-Wissmann u. Uschi Madeisky

DVD, € 26,–, ISBN 978-3-939623-10-6

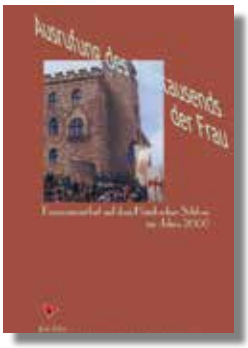
Matriarchat der Mosuo
Bilder eingefangen auf einer Forschungsreise der Akademie HAGIA nach Südchina im April 1993
von Heide Göttner-Abendroth

DVD, € 24,–, ISBN 978-3-939623-19-9

Gesellschaft in Balance
Dokumentation des Weltkongresses für Matriarchatsforschung 2003 in Luxemburg
von Gudrun Frank-Wissmann u. Uschi Madeisky

DVD, € 26,–, ISBN 978-3-939623-08-3

Nur noch Restexemplare



Ausrufung des Jahrtausends der Frau
Frauenmanifest auf dem Hambacher Schloss im Jahre 2000
von Gudrun Frank-Wissmann u. Uschi Madeisky

DVD, € 32,–, ISBN 978-3-922499-95-4

Nur noch Restexemplare

Sturm-Wut-Frau
Der Weg der Künstlerin Ulrike Loos in die matriarchale Welt
von Dagmar Margotsdotter

DVD, € 16,–, ISBN 978-3-939623-65-6

Frauenliteratur – Literatur von Frauen

Birgitta M. Schulte:
Ich möchte die Welt hinreißen ...
Ilse Langner 1899 – 1987

21 x 21 cm, 332 S., zahlr. s/w-Abb.
Br., € 22,50
ISBN 978-3-922499-35-0

Ilse Langner verfasste 33 Theaterstücke, 10 Romane, viele Reise-Impressionen, zahlreiche Essays. Birgitta M. Schulte zeichnet mit ihrem Porträt die vielfältigen Motive dieses reich gelebten Lebens in besonderer Weise nach. Neben Briefen und Tagebucheintragungen enthält das Buch zahlreiche Auszüge aus dem vielgestaltigen literarischen Werk Ilse Langners.

Marianne Flassbeck:
Gauklerin der Literatur
Elizabeth von Arnim und der weibliche Humor

21 x 21 cm, 286 S., Br.
€ 19,80
ISBN 978-3-922499-61-9

Mit hintergründigem Humor mischte sich die englische Schriftstellerin Elizabeth von Arnim schon zur Jahrhundertwende ein in die Geschlechterdebatte. Respektlos opponierte sie gegen alle nur denkbaren Autoritäten – besonders gegen die rationale (männliche) Vernunft. Aber auch Themen wie Ehe, Alter oder Mutterschaft blieben nicht verschont. Marianne Flassbeck zeigt in ihrer literaturwissenschaftlichen Analyse der Werke »Elizabeth und ihr Garten«, »Verzauberter April«, »Vera« und »Liebe« die Besonderheiten dieses weiblichen Humors.

Anne Jüssen (Hg.in):
Nachts auf der Brücke
Literatur zur Zeitgeschichte – Politeia 2000

21 x 21 cm, 184 S., Br.
€ 9,50 (red. Preis)
ISBN 978-3-922499-48-0

Begleitband zur Ausstellung Politeia vom FrauenMuseum Bonn mit Prosaerzählungen zur deutschen Zeitgeschichte von Alissa Walser, Irmela Bender, Eva Zeller, Anne Jüssen, Hilde Domin, Kerstin Hensel, Dorothee Sölle, Katja Behrens, Johanna Moosdorf, Hannelies Taschau, Maria Seidemann, Erika Runge, Ursula El-Akramy, Margrit Irgang, Asta Scheib, Sabine Kebir, Christine Wolter, Leona Siebenschön, Ruth Rehmann, Gabriele Stötzer, Anne Dessau, Ursula Krechel, Anne Dorn, Jutta Heinrich, Elisabeth Alexander.

Paula Meehan:
Die Dublin-Karte eines Kindes
Lyrik aus Irland

18,5 x 18,5 cm, 204 S., dt./engl., Br.
€ 18,40, ISBN 978-3-922499-56-5

Paula Meehans Gedichte greifen eindrucksvoll Themen wie die weibliche Suche nach Identität, weibliche Sexualität, die Beziehung zu Familie und Tradition in Irland auf und zeigen Zusammenhänge zum Frauenbild in Kunst und Mythologie. Der zweisprachige Band stellt die Autorin zum ersten Mal umfassend einem deutschen Publikum vor.

Annette Reese:
verschenkt
Ein Kurzroman

14,5 x 20,5 cm, 157 S., Br., € 17,–
ISBN 978-3-939623-79-3

Claudia Schöne, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, fragt sich, was sie angerichtet hat. Die Geburtstagsfeier für ihre Tochter lief aus dem Ruder. Die Gäste verließen überstürzt die Feier, nachdem sie ihren Text über Lauras Geburt vorgelesen hatte, und ihr Geschenk, der wertvolle Goldring, wurde zurückgewiesen. Ein Debütroman, der von der Kraft der Frauen erzählt: bei der Geburt, beim Alleinerziehen und Gestalten eines guten Lebens – und dabei, bei alledem auch noch Zeit fürs Schreiben zu finden.

Gerda Marie Pogoda:
Aníya-íla
Auf dem Fest der 2000 Frauen

15 x 15 cm, 104 S., Br., € 7,50
ISBN 978-3-922499-46-6

Gerda Marie Pogoda macht eine namenlose Frau, die in Homers Odyssee auftaucht, zu ihrer Hauptfigur. Im Stil von Homers Versepos erzählt Aníya-íla ihre eigene Geschichte, in der ein anderes Wissen, eine andere Erfahrung der Welt laut werden. Auch auf dem Fest der 2000 Frauen, wo sie im FRAUEN-GEDENK-LABYRINTH von Pogoda verkörpert wurde.

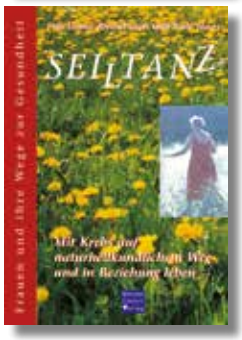
Frauen und Gesundheit – Ratgeberinnen

Edith Marmon:
Gute Tochter – Böse Tochter
Die Mutter-Tochter-Beziehung im Spannungsfeld der ***Demenz***
ISBN 978-3-939623-66-3, € 17,–

Das Buch möchte eine Hilfestellung für Töchter sein, sich den Überforderungen bewusst zu stellen, wenn die Mutter an Demenz erkrankt. Und die Zeit der Pflege auch als eine persönliche Entwicklungschance zu begreifen.

Gerda Buchberger u. Eva-Maria Rapp:
Von Sonnenbraut, Mutterwurz und Weiberkraut
Begegnungen mit Heilpflanzen
ISBN 978-3-939623-42-7, € 24,–

Ausgehend von jahrzehntelangen Erfahrungen werden medizinische und feinstoffliche Wirkungsweisen beschrieben, Anwendungsbeispiele genannt, Zubereitungsanweisungen gegeben – und dabei ein tiefer Einblick in das Wesen der Pflanzen vermittelt.



Kaie Haas u. Felicianna Rosenbusch:
Seiltanz
Mit Krebs auf naturkundlichem Weg und in Beziehung leben
ISBN 978-3-939623-15-1, € 17,–

Vier Jahre begleiten wir das Paar, das gemeinsam an der Geschichte ihres Umgangs mit der Krankheit schreibt. Erleben, wie die Diagnose Krebs ihre Beziehung verändert – und stärkt. Dieses Buch möchte allen Mut machen, den für sie stimmigen, eigenen Weg zu gehen.

Gita Iff:
Ich lebe. Ich bin.
Mutter und Tochter im Schatten von sexueller Gewalt – ein Aufbruch
ISBN 978-3-939623-34-2, € 17,–

Sie will leben, nicht nur überleben. Als Teil ihres Heilungsprozesses begibt sie sich auf die Suche nach der Geschichte ihrer Mutter – die sah, was ihrer Tochter geschah, und doch nicht erkennen konnte, was ihr selbst schon als Kind in einem kleinen Dorf am Niederrhein widerfuhr.

Dagmar Margotsdotter-Fricke:
Die Zauberhaft
Von sexualisierter Gewalt in Märchen und wie betroffenen Prinzessinnen dennoch Königinnen werden können
ISBN 978-3-922499-83-1, € 7,50
Auch als Hörbuch:
ISBN 978-3-939623-20-5, € 13,–

Zeigt an der Geschichte von der Prinzessin Tüvstarr und dem Elchbock Skutt, wie Bilder und Text dazu beitragen, sexualisierte Gewalt zu verherrlichen – und weist Auswege für Mädchen und Frauen.

Lena Vandrey:
Kochbilderbuch
für weibliche Lebenskunst
gemalt u. erzählt
ISBN 978-3-922499-33-6, Hardcover
€ 10,– (red. Preis)

Eine fulminante Liebeserklärung an weibliche Kochkunst und zugleich ein Feuerwerk der Sinne, in dem jedes Rezept zum kleinen Kunstwerk wird.

Rina Nissim:
Eine zeitgemäße Hexe
Frauen und Gesundheit – Zur weltweiten Selbsthilfebewegung
ISBN 978-3-939623-68-7, € 17,–

Die Pionierin der Schweizer Frauengesundheitszentren schildert die Kämpfe für das Recht auf Abtreibung, den Zugang zu Verhütungsmitteln und die Rückgewinnung der Kontrolle über den eigenen Körper als umfassenden internationalen Bewusstwerdungsprozess – als Teil der revolutionären Befreiung der Frau.

Rina Nissim:
Naturheilkunde in der Gynäkologie
Handbuch für Frauen (Neuausgabe)
ISBN 978-3-939623-81-6, € 17,–

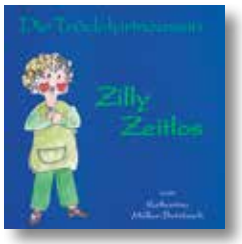
Erläutert Methoden der Selbstuntersuchung, zeigt Anleitungen zur Herstellung von Naturheilmitteln, stellt Heilpflanzen vor und gibt viele Tipps – eine Einführung in eine Naturheilkunde aus weiblicher Sicht. Geeignet für Frauen jeden Alters.

Doris Wind:
Eine unfassbare Sehnsucht
Autobiografische Erzählung
ISBN 978-3-939623-78-6, € 17,–

Plötzliche Panikattacken und Angststörungen. Dann kommt ihre Erinnerung zurück an die erlebte jahrelange sexualisierte Gewalt. Die Autorin erzählt, wie ihr das Schreiben half, und will Betroffenen Mut machen.

R. Bühn, M. Mathieu, H. Pich:
Was sehen Sie, Frau Lot?
Eine künstlerische Auseinandersetzung zu sexueller Gewalt an Mädchen und Frauen – gegen Täterschutz
Ausstellungskatalog
ISBN 978-3-922499-62-6
€ 15,– (red. Preis)

Mit Ausstellung und Katalog wollen die Künstlerinnen dazu ermutigen, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Sichtbar werden die Verletzungen, aber auch der Überlebensmut und die Stärke der Betroffenen.



Katharina Müller-Butzbach:
Die Trödelprinzessin Zilly Zeitlos
Ein modernes Märchen für Kinder und Erwachsene
ISBN 978-3-922499-26-8, € 10,–

Dies ist die Geschichte von Zilly, die ihren stressgeplagten Eltern vom Tag ihrer Geburt an Schwierigkeiten und reichliches Kopfzerbrechen bereitet, weil sie mit ihrem eigensinnigen und vertrödelten Wesen so gar nicht in deren genaue Zeit- und Terminpläne hineinpassen will.

Bärbel M. Peschl:
Weisheit des Gartens
Essen und Genießen im Jahreslauf
ISBN 978-3-922499-34-3, Hardcover
€ 22,50

Lässt das Leben schmecken, riechen, schauen, hören, tasten und begreifen. Ein Buch zum Nachdenken, Gesundwerden, Kreativ-Sein – mit Rezepten, die das Gartenjahr begleiten.

Alle Bücher verbindet der Wunsch, dem weiblichen Blick auf die Welt Ausdruck zu verleihen, die Vielfalt weiblichen Schaffens sichtbar zu machen und in der Geschlechterdifferenz zu denken.

Bestellmöglichkeiten

Der Buchhandel in Deutschland und Österreich wird **bis Februar 2026** beliefert über:

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstr. 43, D-26180 Rastede
Tel.: +49 (0)4402/9263-0, Fax: +49 (0)4402/9263-50
info@werkstatt-auslieferung.de, www.werkstatt-auslieferung.de

Ab März 2026 werden alle Länder vom Verlag beliefert.

Barsortimente: Libri, Umbreit und Zeitfracht

Vk-Nr.: 12322

KundInnen bestellen in ihrer Buchhandlung oder beim Verlag:

Christel Göttert Verlag
Keplerring 13, D-65428 Rüsselsheim
Tel.: 0049 (0)6142/59844
(Bestellungen sind auch über unsere Internetseiten möglich.)

Der Versand der Bücher vom Verlag ist im Inland in der Regel portofrei (ausgenommen Übergrößen).

Wenn Sie eine **Lesung** veranstalten möchten, mit einem **Büchertisch** auf einer Veranstaltung vertreten sind oder ein **Schaufenster** gestalten möchten, rufen Sie uns einfach an: Wir vermitteln die Kontakte zur Autorin, unterstützen Sie mit Plakaten und Info-Material für die regionale Presse.

Christel Göttert Verlag

E-Mail: info@christel-goettert-verlag.de Internet: www.christel-goettert-verlag.de